

GROSSER RAT

Anfrage Bruno Fasel-Roggo

QA 3401.11

Massnahmen im Kantonsspital – Gynäkologie
(Geburtenabteilung)

DSAS
18.08.2011

Die Bekanntgabe, dass ab Ende August keine Aufnahme für Geburtshilfe angenommen werden kann, hat mich überrascht, denn ich bin der Meinung, das Kantonsspital sei eine zentrale Gesundheitsinstitution und das Aushängeschild für die Freiburger Spitäler (RHFR).

Deshalb möchte ich vom Staatsrat nachfolgende Fragen beantwortet haben:

1. Wann wurde der Staatsrat von der Spitalleitung über die Schliessung der Geburtenabteilung informiert?
2. Ist der Ärztemangel der Hauptgrund, oder ist es ein Führungsproblem der Direktion bzw. Spitalleitung?
3. Hätte man bei frühzeitiger Information, nicht die notwendigen Schritte unternehmen können (müssen), um das jetzige Problem zu lösen?
4. Was geschieht mit den angestellten Hebammen und dem Pflegepersonal in der Geburtenabteilung?
5. Erhalten die beiden Ärztinnen der Geburtenabteilung eine finanzielle Abfindung, wenn ja wie viel?
6. Wie geht es weiter mit der Geburtenabteilung?

(Gez.) Bruno Fasel-Roggo, Grossrat